

Die niederländische Königin. Das Meuterei-Bureau be-
schuldigt die Mitteilung ausländischer Blätter, die Königin Wil-
helmina werde nach Holland zu fliehen. Die Königin nach
Nervi bei Genoa reifen, als vollständig unrichtig.
Auf hoher See getreift. Laut Telegramm des Kapitäns
des niederländischen Dampfers „Main“, der sich auf der Reise
von Baltimore nach Bremen befindet, hat derselbe die Festung
des Schloßes „Mylburg“ auf St. John, welcher auf hoher See
gegründet ist, unter Beschuss genommen. Die Mannschaft
wird in Bremerhaven gefangen worden.
Mord. In dem lügenhaftigen Grenzort Wasserbillig
wurde am Sonntag der Scheinergeliebte Sölden von einem Fabrik-
arbeiter aus Wübelingen auf offener Straße ermordet. Der
Mörder wurde verhaftet.

Die Cholera. Die Choleraepidemie in Petersburg
tritt vom Sonntag zum Montag 263 Sterbefällen auf und
102 Todesfälle. Die Gesamtzahl der Erkrankten beträgt 1846.
Som Hülsen Gekochung. Auf eine in Wiedenberg einge-
gangene Erkundigung wird mitgeteilt, daß die Wiedung, fürst
Eulerburg, beständig im Kloster nach Nordrich in der Schweiz
übergrüßelt, vollkommen erstanden ist.
Bei dem Ausbruch des Ballons Düsseldorf II des Nieder-
rheinischen Vereins für Luftschiffahrt, der am Montag stattfand,
beruhte Hauptmann von A. Bexon als Führer des Ballons
eine neue Erfindung, die Verwendung des sogenannten Luft-
schiffes. Beim Aufstieg plakte dieser Luftschiff. Der Ballon,
in dem sich auch noch mehrere andere Luftschiffer be-
fanden, konnte jedoch glücklich zur Landung gebracht
werden.

Heber Verträge mit einem neuen deutschen Aeronauten, die bei
W. H. Kaufmann im Geschäft vorgenommen worden sind, berichtet
man aus Braunschweig. Zwei Ingenieure der Glühföhnen-Maschinen-
fabrik, die in W. H. Kaufmann einen neuen Vertrag abgeschlossen,
mit dem sie die ersten Flugversuche unternehmen können. Dabei
erhöht sich der Flugapparat einen Meter in die Luft und legt
mehrere Meter zurück. Da sich herausgestellt hat, daß die Unter-
partie des Aeronauten etwas zu langsam ist, soll dieser Teil umgebaut
werden, worauf weitere Flugversuche unternommen werden sollen.
Ein Bankrott. Eine Londoner Bank ist am Montag in
P. H. Kaufmann in Liquidation in den Besitz einer Summe von
600 000 Mark gelangt, die ihr ein junger Mann vermacht, den sie
seit vielen Jahren gepflegt hatte und der von einer unheilbaren
Krankheit befallen war.

Arztliche Angelegenheiten. Anlässlich der nach bevorstehendem
Ankunft des spanischen Königspaars tritt die Polizei Polizei
umfassende Vorkehrungen. Auf den Maßnahmen werden schon
jetzt alle antonomenen Weisungen kontrolliert. Nach Mitteilung
der Berliner Polizei sollen sich 16 Anträge aus Spanien über
Deutschland nach Ungarn begeben.
Der König Alexander von Serbien ist noch
immer nicht vollständig genesen. Wie man aus Belgrad berichtet,
besteht die Nachsicht der Reichsärzte in einer derartigen
Zeit eine Anstalt, in der er einen Teil der unvollständigen
Güter des Monarchen zum Kauf anbietet. Es handelt sich um
Güter, Kunstgegenstände, andere Gemälde usw. Die mit Ausfüh-
rung der Vermittlung nur direkt an Käufer, gegen Zahlung, ab-
gegeben werden sollen. In dessen Auftrag der Reichsärzte
handelt, ist in der Anzeige nicht gesagt.

Ein Vorkriegs ohne Anstalt. Einen eigenartigen Fall
hat sich in Halle ein Weibsel gelehrt. Er vererbte das
Erbteil, bei einer der Ehepartner wohnenden Witwe wurde
die Ehepartner der Witwe gelehrt. Die Witwe wurde gelehrt,
sich denn auch pünktlich nicht nur die Jugend der Nachfolge,
sondern auch Erbschaft mit allerhand allen Dingen, getrockneten
Kräutern und konservierten Vorkriegsgegenständen zum Vorkauf
dem Genie der angehenden Witwe. Es wurde darauf bombardiert,
daß die Witwe sich schließlich genötigt sah, polizeiliche Hilfe herbei-
zuholen, die dem Unfug steuerte.

Provinz Sachsen und Umgebung.

§ Von der Unruh, 28. Sept. (Die Staatskanzlei)
bleibt in der Menge etwas hinter der der Vorjahres zurück,
hingegen ist die Güte der Ähren eine tadellose und nur selten
hört man Klagen über Strohstöße oder andere Krankheiten der
Ähren. Nur der Zehner besser Speiserlofen werden jetzt
2 bis 2,20 Mark bezahlt, und Futtertarif sind schon für 1,50
Mark zu haben.

Altelei aus der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten.
In Halle ist ein Fall von Genickstarre vorgekommen.
— Dem Fabrikarbeiter A. Wartsel aus Heringen wurden
beide Beine abgehauen. Der Bedauernswerte starb
kurz nach seiner Einlieferung in die Klinik. — Von
amtlicher Seite wird bekanntgegeben, daß im Hinblick auf den
angenommenen Winter die Eisenbahnverwaltung die
Wörter des Wippenflusses in der Provinz Sachsen
— Die große Kunstausstellung in Dresden hat mit
einem Abschlag von mindestens 50 000 M. abgeschlossen.
— Eine höhere Privatschule soll in Coswig (Anhalt)
denmächst eröffnet werden. In der Provinz Sachsen ge-
hört die 18 Jahre alte Prinzessin in die Dampfbohrmaschine.
Dem Mädchen wurde der rechte Arm mehrmals ge-
brochen und vom Körper losgerissen. Außerdem
zerstört die Zornmelie den Schädel, jedoch der
Tod auf der Stelle eintrat. — Auf dem Grundbesitz
eines Spielbans in Zeitz wurden zwei Arbeiter vom Hof-
grund eines Bauunternehmens in die Dampfbohrmaschine
geführt und durch die Maschine in die Dampfbohrmaschine
gebracht werden. — Der Stadtrat von Gera richtete einen
Protest gegen die Stadtverordneten des Bundesrat. — Der
in Altmünche wohnhafte Arbeiter Wilhelm Seubach wurde
unter dem Verdacht, seinen fünf Monate alten
Enkel mit Gift zu vergiften verhaftet und verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

schlossen, dem gesamten Deutschen Reich mit alleiniger Aus-
nahme der Westküste und Mittelküste die Verträge der
Ausstellung zu öffnen, doch sollen auch die Westküste
solche Gegenstände zugelassen werden, die die Mannkraft,
Dekoration usw. betreffen.

W. Der internationale Zuerkennungstag ist am Montag
in Washington eröffnet worden. Zu einem der drei Ehrenpräsi-
denzien wurde Professor Koch ernannt. Der Kongress bereitet
ein große Delegation. Professor Koch antwortete im Namen der
deutschen Vertreter auf die Begrüßungsansprache des Sekretärs
J. C. G. G.

— Erste vollständige Kolonialausstellung in Leipzig. In
Leipzig findet am 3. Oktober 6½ Uhr abends die Eröffnung der
bis zum 12. Oktober dauernden Kolonialausstellung statt. Die
Ausstellung ist reich besetzt mit über 60 Bekleidungs-, Geschenks-
und Spielwaren und wird sich voraussichtlich eines starken Besuches
und regen Interesses erfreuen. Der Vertrag wird namentlich für
die Erhaltung und Anbahnung der verfallenen Krieges-
gräber in Südwestafrika bestimmt werden. Die Ausstellung ist
tagtäglich von 9-12½ Uhr und von 1½-7 Uhr abends. Sonntags
von morgens 11½-7 Uhr abends geöffnet. Eintrittspreis
50 Pf. Für Schüler höherer Schulen und Vereine von auswärts
nachmittags oder bei Voranmeldung 20 Pf.

W. Der Kongress für Internationales Recht ist Montag nach-
mittag in Florenz eröffnet worden.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

W. Mainz, 28. Sept. Unter dem Protektorat des Groß-
herzogs von Hessen begannen heute die Verhandlungen des Kon-
gresses der Affektion Literarier und Kritiker.
W. Die internationale Vereinigung für geistlichen Arbeiter-
schaft ist am Montag im Rathaus zu Paris zu ihrer fünften
Generalversammlung zusammengetreten. Die wachsende Aus-
dehnung und innere Kräftigung der Vereinigung zeigt sich in der
großen Zahl der vertretenen Nationen und Sektionen. Sämtliche
europäischen Staaten, außer Portugal und den Balkan-
ländern, haben entliche Delegationen entsandt. Außerdem sind
entlang, außerdem die Vereinigten Staaten Amerikas, Japan und
der West. Aus Deutschland sind Delegierte aus dem Reich, der
Provinzen von Preußen, Sachsen und Baden und 16 Vertreter der
Gesellschaft für soziale Reform unter Führung ihres Ehrenvor-
sitzenden, Staatsministers A. D. Frey, v. Wertheim, erschienen.
Nach Begrüßungen durch den Präsidenten der Vereinigung,
Landbankamtschef Herr (A. Gassen) und den Schriftführer,
Folger wurden fünf Kommissionen gebildet zur Vorbereitung
folgender Gegenstände: Finanzen und Verwaltung, Bekämpfung
gewerblicher Güter, Kinder- und Heimarbeiter, Maximalarbeitszeit
und Wahrung des Arbeitstages, Internationale Unfallversicherung.
Diese Kommissionen erkannten heute, Dienstag, am
Mittwoch dem Plenum Bericht.

Die niederländische Königin. Das Meuterei-Bureau be-
schuldigt die Mitteilung ausländischer Blätter, die Königin Wil-
helmina werde nach Holland zu fliehen. Die Königin nach
Nervi bei Genoa reifen, als vollständig unrichtig.
Auf hoher See getreift. Laut Telegramm des Kapitäns
des niederländischen Dampfers „Main“, der sich auf der Reise
von Baltimore nach Bremen befindet, hat derselbe die Festung
des Schloßes „Mylburg“ auf St. John, welcher auf hoher See
gegründet ist, unter Beschuss genommen. Die Mannschaft
wird in Bremerhaven gefangen worden.
Mord. In dem lügenhaftigen Grenzort Wasserbillig
wurde am Sonntag der Scheinergeliebte Sölden von einem Fabrik-
arbeiter aus Wübelingen auf offener Straße ermordet. Der
Mörder wurde verhaftet.

Die Cholera. Die Choleraepidemie in Petersburg
tritt vom Sonntag zum Montag 263 Sterbefällen auf und
102 Todesfälle. Die Gesamtzahl der Erkrankten beträgt 1846.
Som Hülsen Gekochung. Auf eine in Wiedenberg einge-
gangene Erkundigung wird mitgeteilt, daß die Wiedung, fürst
Eulerburg, beständig im Kloster nach Nordrich in der Schweiz
übergrüßelt, vollkommen erstanden ist.
Bei dem Ausbruch des Ballons Düsseldorf II des Nieder-
rheinischen Vereins für Luftschiffahrt, der am Montag stattfand,
beruhte Hauptmann von A. Bexon als Führer des Ballons
eine neue Erfindung, die Verwendung des sogenannten Luft-
schiffes. Beim Aufstieg plakte dieser Luftschiff. Der Ballon,
in dem sich auch noch mehrere andere Luftschiffer be-
fanden, konnte jedoch glücklich zur Landung gebracht
werden.

Heber Verträge mit einem neuen deutschen Aeronauten, die bei
W. H. Kaufmann im Geschäft vorgenommen worden sind, berichtet
man aus Braunschweig. Zwei Ingenieure der Glühföhnen-Maschinen-
fabrik, die in W. H. Kaufmann einen neuen Vertrag abgeschlossen,
mit dem sie die ersten Flugversuche unternehmen können. Dabei
erhöht sich der Flugapparat einen Meter in die Luft und legt
mehrere Meter zurück. Da sich herausgestellt hat, daß die Unter-
partie des Aeronauten etwas zu langsam ist, soll dieser Teil umgebaut
werden, worauf weitere Flugversuche unternommen werden sollen.
Ein Bankrott. Eine Londoner Bank ist am Montag in
P. H. Kaufmann in Liquidation in den Besitz einer Summe von
600 000 Mark gelangt, die ihr ein junger Mann vermacht, den sie
seit vielen Jahren gepflegt hatte und der von einer unheilbaren
Krankheit befallen war.

Arztliche Angelegenheiten. Anlässlich der nach bevorstehendem
Ankunft des spanischen Königspaars tritt die Polizei Polizei
umfassende Vorkehrungen. Auf den Maßnahmen werden schon
jetzt alle antonomenen Weisungen kontrolliert. Nach Mitteilung
der Berliner Polizei sollen sich 16 Anträge aus Spanien über
Deutschland nach Ungarn begeben.
Der König Alexander von Serbien ist noch
immer nicht vollständig genesen. Wie man aus Belgrad berichtet,
besteht die Nachsicht der Reichsärzte in einer derartigen
Zeit eine Anstalt, in der er einen Teil der unvollständigen
Güter des Monarchen zum Kauf anbietet. Es handelt sich um
Güter, Kunstgegenstände, andere Gemälde usw. Die mit Ausfüh-
rung der Vermittlung nur direkt an Käufer, gegen Zahlung, ab-
gegeben werden sollen. In dessen Auftrag der Reichsärzte
handelt, ist in der Anzeige nicht gesagt.

Ein Vorkriegs ohne Anstalt. Einen eigenartigen Fall
hat sich in Halle ein Weibsel gelehrt. Er vererbte das
Erbteil, bei einer der Ehepartner wohnenden Witwe wurde
die Ehepartner der Witwe gelehrt. Die Witwe wurde gelehrt,
sich denn auch pünktlich nicht nur die Jugend der Nachfolge,
sondern auch Erbschaft mit allerhand allen Dingen, getrockneten
Kräutern und konservierten Vorkriegsgegenständen zum Vorkauf
dem Genie der angehenden Witwe. Es wurde darauf bombardiert,
daß die Witwe sich schließlich genötigt sah, polizeiliche Hilfe herbei-
zuholen, die dem Unfug steuerte.

§ Von der Unruh, 28. Sept. (Die Staatskanzlei)
bleibt in der Menge etwas hinter der der Vorjahres zurück,
hingegen ist die Güte der Ähren eine tadellose und nur selten
hört man Klagen über Strohstöße oder andere Krankheiten der
Ähren. Nur der Zehner besser Speiserlofen werden jetzt
2 bis 2,20 Mark bezahlt, und Futtertarif sind schon für 1,50
Mark zu haben.

Altelei aus der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten.
In Halle ist ein Fall von Genickstarre vorgekommen.
— Dem Fabrikarbeiter A. Wartsel aus Heringen wurden
beide Beine abgehauen. Der Bedauernswerte starb
kurz nach seiner Einlieferung in die Klinik. — Von
amtlicher Seite wird bekanntgegeben, daß im Hinblick auf den
angenommenen Winter die Eisenbahnverwaltung die
Wörter des Wippenflusses in der Provinz Sachsen
— Die große Kunstausstellung in Dresden hat mit
einem Abschlag von mindestens 50 000 M. abgeschlossen.
— Eine höhere Privatschule soll in Coswig (Anhalt)
denmächst eröffnet werden. In der Provinz Sachsen ge-
hört die 18 Jahre alte Prinzessin in die Dampfbohrmaschine.
Dem Mädchen wurde der rechte Arm mehrmals ge-
brochen und vom Körper losgerissen. Außerdem
zerstört die Zornmelie den Schädel, jedoch der
Tod auf der Stelle eintrat. — Auf dem Grundbesitz
eines Spielbans in Zeitz wurden zwei Arbeiter vom Hof-
grund eines Bauunternehmens in die Dampfbohrmaschine
geführt und durch die Maschine in die Dampfbohrmaschine
gebracht werden. — Der Stadtrat von Gera richtete einen
Protest gegen die Stadtverordneten des Bundesrat. — Der
in Altmünche wohnhafte Arbeiter Wilhelm Seubach wurde
unter dem Verdacht, seinen fünf Monate alten
Enkel mit Gift zu vergiften verhaftet und verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.
— In einem Unfall von Göttingen wurde ein
Bogenschütze durch einen Unfall von Göttingen verurteilt.

— In einem Unfall von Göttingen wurde ein

Main table containing various market data, including stock prices, exchange rates, and commodity prices. Columns include names of companies or goods, their respective prices, and other financial indicators.

